

B e y l a g e

zum 48sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 29. November 1828.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Schöne Literatur.

- Sonnenberg, Novelle von G. Döring. 3 Thle. 8. Frankfurt a. M. geh. 4 Thlr. 25 Sgr.
- Der Dukel, Roman von Julie Baronin v. Richthofen, 2 Thle. 8. Leipzig. 3 Thlr.
- Neueste gesammelte Erzählungen von Fr. Lohmann, 5 Thle. 8. Ebdaselbst. geh. 6 Thlr.
- Der Swera. Ein irländ. Sittengemälde. N. d. Engl. übers. von E. L. Domeier, 2 Thle. 8. Hamburg. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Niels Ksims Wallfahrt in die Unterwelt von L. Holberg. N. d. Latein. übers. durch E. G. Wolf. Mit einer Einleitung. 8. Leipzig. geh. 18 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- Präkel (K. G.) Frühlingsgaben; Novellen u. Gedichte. 8. Hamburg. geh. 1 Thlr.
- Lichtwer's (M. G.) Schriften, herausgeg. von seinem Enkel E. L. M. v. Wott. Mit einer Vorrede u. Biographie Lichtwer's von Fr. Cramer. Mit Lichtwer's Portr. 16. Halberstadt. geh. 20 Sgr.
- Rosalie, romant. Erzählung in 4 Gesängen von M. Eckart. 8. Nürnberg. geh. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- Kränze um Urnen Preussischer Vorzeit von E. Heinel. 8. Königsberg. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- Blüthen der Poesie aus Hellas u. Italien, übers. erläutert. u. mit Abhandlungen über klassische u. romant. Dichtkunst u. Dichter begleitet von J. Pol u. K. G. Korte. 8. Elfen. 20 Sgr.
- Immermann (K.) die Verkleidungen, Lustspiel in 3 Aufz. m. Bignette. 8. Hamburg. geh. 25 Sgr.

Sämmtlich sogleich vorrätbig in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Gute Kastanien das Pfund 3 Sgr. sind zu haben
bey Gläßer in der Barsfüßerstraße Nr. 127.

Bey E. Anton in Halle so wie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Theoretisch-praktische Schule der landwirthschaftlichen, bürgerlichen und schönen Baukunst, enthaltend: Eine Anweisung zur Arithmetik, Geometrie, Stereometrie und Mechanik; zur reinen Architectur; zur Bauzeichnungslehre; zur Stein- und Holzconstruction, mit Inbegriff der Feuerungs-Anlagen, so wie auch massiver und hölzernen Treppen; zur landwirthschaftlichen, bürgerlichen und schönen Baukunst; zur Anfertigung der Bau-Anschläge, Contracte, Rechnungen und Quittungen u. zur Rechtschreibung der deutschen Sprache als Leitfaden bey der Anfertigung der Bau-Anschläge, Contracte u. Nebst einem Anhang vom Brücken- und Brunnenbau. Ein Hülfsbuch für Maurer- und Zimmermeister, vorzüglich aber für Maurer- und Zimmergesellen, welche sich zum Meister-Examen vorbereiten wollen, desgleichen für Bau-Eleven; so wie auch zum Gebrauch für Kunst- und Bauhandwerks-Schulen; von M. Wölfer. Mit 54 Tafeln Zeichnungen in quer Median-Folio. Gotha, bey C. Gläser. Preis 5 Thlr.

Anzeige. Es wird von heute an auf dem Markte Nr. 739 in meinem Keller dem Röhrkasten gegenüber der Korb Apfel zu 15 Sgr. verkauft, und auch diesjährige gut gebackene Pflaumen 15 Pfund für 1 Thlr.

Halle, den 19. November 1828.

Nebster Meißner.

Berliner Räuherpulver und Korksohlen empfiehlt
Franz Vaccani.

Glockengeldute

zum Schlittensfahren, sehr elegant mit 3 und 6 Uhrlothen, welche sich sowohl wegen ihres schönen Klanges, als auch weil sie auf jedes Geschirr leicht zu befestigen sind, sehr auszeichnen, empfiehlt der Gürtler Schäfer, Bräuderstraße Nr. 202.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von Eduard Anton in Halle sind nachstehende empfehlungswerthe Kinder- und Jugendschriften zu Weihnachts-, Neujahrs- und Geburtstags-Geschenken angekommen, als:

Bilderfibel, allerneueste, für Kindheit und Jugend, mit 48 ausgemalten Abbildungen. 8. Kitzingen 1828. gebunden $3\frac{1}{2}$ Sgr. oder 15 Kr.

Water Weinhold's erstes Buch für Kindheit u. Jugend, oder neue gemalte Bilderwelt für Knaben u. Mädchen von 4 bis 10 Jahren in 5 Sprachen. Mit 300 ausgemalten Abbildungen. Zweyte durchaus umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. gr. 8. schön gebunden 1 Thlr. 15 Sgr. oder 2 Fl. 42 Kr.

Dessen neuestes Gratulationsbüchlein für Knaben und Mädchen von 5 bis 10 Jahren, welche an Namens-, Geburts- Neujahrstagen Wünsche und Gratulationsbriefe ihren Eltern, Tanten, Großeltern überreichen wollen. Zweyte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 10 Sgr. oder 36 Kr. sauber broschirt.

Robinsonaden, ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für die Jugend, mit 1 illum. Titeltupfer und 1 Wignette. 8. 15 Sgr. oder 54 Kr. sauber broschirt.

Die Welt- und Naturwunder. Darstellungen des Merkwürdigsten aus ihnen. Ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für die Jugend, mit 1 Titeltupfer und 1 Wignette, die Ansichten von dem Porcellanthurm in Nankin und die St. Peterskirche in Rom vorstellend. 8. 15 Sgr. oder 54 Kr. sauber broschirt.

Alte Rheinweine.

Um mit diesem Artikel gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich

Rüdesheimer 1819er und

Markebrunner-Austich 1819er

zu einem sehr billigen Preis.

Franz Friedrich Singer

in der Kannischen Straße.

Die Berliner Staffette,
ein literarisches Oppositionsblatt,
redigirt von

Julius Curtius.

erscheint seit dem 1. April c. in meinem Verlage. Täglich, mit Ausnahme des Sonntags, wird eine Nummer von $\frac{1}{4}$ Bogen (gr. 8.), alle Montag jedoch von $\frac{1}{2}$ Bogen, ausgegeben; der Pränumerationspreis ist für Berlin jährlich $2\frac{1}{2}$ Thlr., halbjährlich $1\frac{1}{2}$ Thlr., vierteljährlich $\frac{5}{8}$ Thlr. Auswärtige Buchhandlungen liefern das Blatt jährlich für 3 Thlr.; sämmtliche Preuß. Postämter jährlich für $3\frac{1}{4}$ Thlr. Auch an Auswärtige wird es halb- und vierteljährlich verabfolgt.

Die Staffette liefert täglich gründliche Berichte über die Leistungen der beyden hiesigen Bühnen, stets schon am Morgen nach jeder Vorstellung (worin sie nach einer, hier anerkannten, Unparteylichkeit strebt, und eben dadurch den Namen „literarisches Oppositionsblatt“ erhalten hat), bespricht alle Gegenstände des Berliner öffentlichen Lebens in launigen Aufsätzen, um den Freunden einer heitern Unterhaltung eine belebende Lectüre zu bieten, und zieht alle wichtigen Erscheinungen im Reiche der Literatur und Mode in den Kreis ihrer Betrachtungen. — Auch die „Schöneberger Nachtigall“, ein Liederkreis, der sich bey den Componisten schon mannigfaltiger Theilnahme zu erfreuen hatte, wird durch viele neue volksthümliche Lieder bereichert werden. Wir empfehlen demnach dies Blatt, nächst der Gunst des hiesigen Publikums, den Redactionen auswärtiger Journale und Zeitschriften, welche durch dasselbe über alle Vorgänge und Bewegungen im schöngeistigen Verkehr unserer Residenz am schleunigsten aufgeklärt werden können.

Zur Vermeidung aller Irrungen sey noch bemerkt, daß diese „Berliner Staffette, Redacteur J. Curtius, Verleger Fr. Laue“, keineswegs mit der Berliner Estaffette zu verwechseln ist.

Berlin, im September 1828.

Buch- und Musikhandlung von Fr. Laue.

Neu erschienene Bücher,
welche bey Eduard Anton in Halle zu haben sind:

W. F. Salzmanss säßliche Anweisung, alle nur möglichen Arten schriftlicher Aufsätze, die im bürgerlichen Leben vorkommen, also auch Briefe auszuarbeiten für Anfänger. Nebst einem Anhang der jetzt üblichen Titulaturen. 3te verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Kitzingen 1828. 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 24 Kr. brosch.

W. F. Salzmanss Musterbuch oder Anleitung, alle Arten Anzeigen in öffentlichen Blättern, als: Geburts-Anzeigen, Anzeigen bey ehelichen Verbindungen, Anzeigen bey Sterbefällen, Anzeigen über die verschiednenartigen Unternehmungen im bürgerlichen Geschäftsleben, Kaufs- und Verkaufs-Anzeigen, Pacht- und Vermietungs-Anzeigen, Anzeigen wegen entwendeter oder gestohlener Sachen, Anzeigen über gefundene Sachen, Auerbietungen, Anträge, Dienstentlassungen u. s. w. kurz, bündig und verständlich abfassen zu können. 2te Auflage. 8. brosch. 10 Sgr. oder 36 Kr.

W. F. Salzmanss kurzgefaßtes Wörterbuch der Fremdwörter. Vierte, nicht bloß vermehrte und berichtigte, sondern ganz umgearbeitete Auflage, in welcher dieses Wörterbuch als ein ganz neues Werk erscheint. 8. 1 Thlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Fritsch, Dr. J. W., über das Leben und Wirken A. H. Niemeyers, mit dessen Bildniß nach der Büste von Ziek. gr. 8. geheftet. Halle bey C. A. Kummel am Markte unter dem goldnen Ringe. 7 Sgr. 6 Pf.

Da ich auf längere Zeit Halle verlasse, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß die Büste des Herrn Cansler Niemeier in Nr. 1735 in Schlaucha hinter der Mauer zu haben ist. Halle, den 24. November 1828.

Biagini, Gypsfigurenfabrikant.

Die Kiste meiner Blumenwiebeln verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zum halben Preis.

August Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Auction. Künftigen Montag, als den 1. Decem-
ber c. Nachmittags 1 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume
belegenen Auktionslocale neue polirte Sopha's, Thee- und
Speisetische, einthürige Kleiderschränke, Bettstellen, 2
Kanonenöfen mit Röhren, ein Windöfen, sehr gute weib-
liche Kleidungsstücke, bestehend in Kleidern und Oberrocken
von Satin türk, Gros de Naples, Florence, Levantin
und Merino, so wie auch Wäsche, Federbetten, ein Kla-
vier, 2 Centner gutes Bleiweiß, eine Quantität Bier-
korkse, Rauchtabake in Packeten, mehrere Ladenu tensilien
und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meist-
bietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und
niedermem Werth angenommen.

Auch können die Auktionsgelder einen Tag nach der
Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 24. November 1828.

Holland.

Auctions = Fortsetzung.

Montag den 1. Decbr. soll mit dem Mobiliar-Nach-
laß der verstorbenen Frau Landrätthin Streiber geb.
Semmerde fortgefahren werden.

Dienstag wird eine Mineralien-, Conchylien- und
Schmetterling-Sammlung mit vorkommen.

Halle, den 26. November 1828.

A. W. Köhler.

Auf dem Paradeplatze vor dem Universitäts-Biblio-
thekgebäude stehen einige Kuthen sehr gute Sand-Bruch-
steine im Ganzen und einzeln sehr billig zum Verkauf.

Der Maurermeister K e c k e jun.

Bischof-Essenz, fein Jamaika-Rum, besonders zum
Thee und Punsch zu empfehlen, wie auch Punsch-Extract
nebst warmen Punsch von bekannter Güte ist in Bowlen
und Gläsern von heute an fortwährend zu haben bey'm

Destillateur Scharre
auf dem Markt im Roland.

Lichte 5 $\frac{1}{2}$ Pfund für 1 Thlr. bey Voigt.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von heute an bey mir gutes eingepökeltes Rindfleisch zu haben ist, ich verkaufe das Pfund zu 2 Sgr. Meine Wohnung ist auf dem Schülershof Nr. 745.

Fleischermeister Keitel.

Der Federhändler Pöschel aus Böhmen verkauft, um bald zu Hause zu reisen, alle Sorten gerißne Bettfedern und Flaumfedern zu herabgesetzten Preisen; er logirt im schwarzen Adler vor dem Steinhore.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen. Märkerstraße Nr. 412. Thiele.

Drey zugemachte Juden, eine bellige, eine sellige und eine 4sellige, sind zu verkaufen oder zu vermietten auf der Bruno'swarte Nr. 566. Schondorf.

Ein einzelner Mensch sucht ein Logis. Auskunft hierüber erfährt man im blauen Hecht.

Den 2. und 3. December ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnkutscher Krönig in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 3. und 4. künftigen Monats ist Gelegenheit nach Berlin und alle Tage nach Naumburg bey dem Lohnfuhrmann Vogel, Brüderstraße Nr. 224.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3. Kermbach.

Sonnabend den 29. Novbr. giebt es zum Abendessen Carbonade mit Salat, auch Hasenbraten mit Parforschkohl bey Weise im Apollgarten.

Ganz ergebenst zeige ich hierdurch an, daß auf kommenden Sonntag und Montag, als den 30. Novbr. und 1. Decbr., die Kleinkirch mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert werden soll, wozu Freunde und gute Gönner ergebenst einladet der Gastwirth Weber.

Sonntag den 30. Novbr. ist bey mir Tanzvergnügen; da ich nun immerwährend für gute Musik gesorgt habe, so lade ich hierzu ganz ergebenst ein.

Wilh. Koch auf der Lucke.

Sonntag den 30. Novbr. werde ich meinen Abzugs- schmaus geben und dabey Musik und Tanz halten, ich lade dazu ergebenst ein.

Gastwirth Enderlein in Passendorf.

Sonntag den 30. Novbr. ist Pfannkuchenfest mit Trompeten und Pauken, der Anfang ist um 5 Uhr; auch ist frischer Wunderkuchen zu haben bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag den 30. Novbr. nimmt die Tanzmusik um 4 Uhr ihren Anfang, wozu ich daher alle Tanzliebhaber ganz ergebenst einlade; für gute Musik ist gesorgt.

E. Werther.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 30. Nov. und 1. Decbr., soll bey mir die Kleinkirmes mit Musik gefeyert werden, wozu ich ein geehrtes Publikum ergebenst einlade.

Winter in Heideburg.

Sonntag und Montag, als den 30. Novbr. und 1. Decbr., ist Pfannkuchenfest mit Musik und Tanz, wozu ergebenst einladet

Ochse im goldnen Adler.

Kommenden Sonntag und Montag, den 30. Nov. und 1. Decbr., soll in Heideburg die Nachtkirmes gefeyert werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Schmidt.

Sonntag den 30. Novbr. und Montag den 1. Decbr. ist bey mir Musik und Tanz, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde, die wegen des Regenwetters an den beyden Kirmes- Montagen dieses Vergnügen entbehren mußten, hierdurch ergebenst einlade.

Passendorf, den 26. Novbr. 1828. Poppe.

Montag den 1. December soll bey mir ein ländliches Wurstfest gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth M u c h a u auf der Waille.